

22.6.2011

Herausgeber  
Stadtwerke München GmbH  
MVG  
80287 München  
www.mvg-mobil.de

**U3 Nord****Pendelzugbetrieb wegen Bauarbeiten im Spätverkehr nach 22 Uhr**

Die Erneuerung des Stellwerks Scheidplatz geht in eine weitere Bauphase mit temporären Gleissperrungen. Aus diesem Grund muss die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) im Nordabschnitt der U-Bahnlinie U3 im Spätverkehr erneut Pendelzüge einsetzen. Damit kommt es von Sonntag, 26. Juni bis vsl. Donnerstag, 4. August, jeweils ab ca. 22 Uhr zu ähnlichen Einschränkungen wie bereits Anfang des Jahres.

Verantwortlich für  
Inhalt und Redaktion:  
Bettina Hess  
Telefon:  
089.2361-5042  
Fax:  
089.2361-5149  
email:  
hess.bettina@swm.de

- Wegen baustellenbedingter Gleissperrungen auf der U3 Nord müssen Fahrgäste an der Münchner Freiheit **zur Weiterfahrt generell umsteigen**. In Fahrtrichtung Moosach ist dies am gleichen Bahnsteig möglich; in Fahrtrichtung Fürstenried West muss von Gleis 3 – über das Sperrengeschoss – auf Gleis 2 gewechselt werden.
- Auf der U3-Nord wird das **Fahrplanangebot teilweise reduziert**: Zwischen Münchner Freiheit und Moosach verkehrt alle 20 Minuten ein durchgehender Pendelzug. Zusätzlich fährt alle 20 Minuten ein Pendelzug zwischen Olympiazentrum und Moosach, um in diesem Abschnitt den gewohnten 10-Minuten-Takt herzustellen.
- Wer am Scheidplatz zur U2 umsteigen möchte, muss sich ebenfalls auf Einschränkungen einstellen: Zur Weiterfahrt in Richtung Messestadt Ost ist der Bahnsteig zu wechseln. Der übliche **zeitgleiche Anschluss** kann wegen der geänderten U3-Fahrpläne stadteinwärts nicht gehalten werden.

In Nächten mit größeren Veranstaltungen im Olympiastadion verkehrt die U3 normal. Nach Veranstaltungen in der Olympiahalle werden die Besucher gebeten, zusätzlich die Verbindung über OEZ und U1 zur Innenstadt zu nutzen.

Die MVG bittet die Fahrgäste der U3 Nord, vorsorglich eine etwas längere Fahrzeit einzukalkulieren. Sie informiert ihre Kunden durch Personal in den U-Bahnhöfen Münchner Freiheit, Scheidplatz und Olympiazentrum, durch Aushänge in den Bahnhöfen des betroffenen Streckenabschnitts der U3 und durch Durchsagen, Anzeigen und das Internet unter [www.mvg-mobil.de](http://www.mvg-mobil.de) über die Behinderungen.